

Der Funkwetterbericht vom **25. August 2020**, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick 17. bis 24. August 2020

Vom 18. bis 21. August war als einziger Sonnenfleck die Region 2772 sichtbar. Sie emittierte lediglich einen B-Flare am 19. August. Der solare Flux blieb konstant bei 70 Einheiten. Das geomagnetische Feld war fast immer ruhig. Eine Störung mit k gleich drei gab es in der Nacht vom 18. zum 19. August, als der Sonnenwind mit etwas über 400 km pro Sekunde blies. Das günstigste DX-Band tagsüber war 20 Meter. Mittags öffnete auch das 17-Meterband nach Japan und etwas später nach Nordamerika. VE6WZ berichtete von einem ersten Europa-QSO auf 160 Meter. 80, 40 und 30 Meter waren in den gewitterarmen Nächten DX-tauglich.

Vorhersage bis 1. September 2020

Es sind keine Sonnenflecken sichtbar. Nur die magnetischen Gebilde S6523 und S6526 entwickeln sich eventuell zu neuen Sonnenflecken. Wir erwarten konstante Fluxwerte um 70 Einheiten. Sonnenwind von den Rändern des koronalen Loches CH972 kann bis zum 30. August isolierte Störungen des Erdmagnetfeldes bewirken. Das Erdmagnetfeld bleibt aber überwiegend ruhig. Tagsüber öffnen die Bänder 20 und 17 Meter. Auf 20 Meter sollten alle Kontinente erreichbar sein, bei ruhigem Magnetfeld auch auf 17 Meter. Dort muss man aber die kurzen Zeitfenster finden. Nachts sind 40 und 30 Meter DX-tauglich, zunehmend auch 80 Meter und manchmal 160 Meter. Wer sich für die Planung der Ausbreitungsbedingungen interessiert, findet bei OH6BG und Kollegen ein sehr anschauliches Programm [1]. Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:51;
Melbourne/Ostaustralien 20:51; Perth/Westaustralien 22:41;
Singapur/Republik Singapur 23:02; Tokio/Japan 20:07;
Honolulu/Hawaii 16:12; Anchorage/Alaska 14:33;
Johannesburg/Südafrika 04:27; San Francisco/Kalifornien
13:34; Stanley/Falklandinseln 10:47; Berlin/Deutschland 04:06.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:37; San
Francisco/Kalifornien 02:48; Sao Paulo/Brasilien 20:53;
Stanley/Falklandinseln 21:11; Honolulu/Hawaii 04:52;
Anchorage/Alaska 05:22; Johannesburg/Südafrika 15:52;
Auckland/Neuseeland 05:55; Berlin/Deutschland 18:09.

[1]: www.voacap.com/hf/